



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Landeswettbewerb "Schüler experimentieren" – herausragende Projektarbeiten ausgezeichnet; Kultusminister Michael Piazolo gratuliert Landessiegerinnen und -siegern und vergibt Sonderpreis**

Landeswettbewerb "Schüler experimentieren" – herausragende Projektarbeiten ausgezeichnet; Kultusminister Michael Piazolo gratuliert Landessiegerinnen und -siegern und vergibt Sonderpreis

11. April 2022

MÜNCHEN/REGENSBURG. Bayerns Kultusminister Michael Piazolo würdigte am vergangenen Freitag bei einem Online-Festakt vor zahlreichen Ehrengästen die besten Arbeiten des Landeswettbewerbs „Schüler experimentieren“, der Juniorsparte des Bundeswettbewerbs „Jugend forscht“. Dabei lobte er vor allem die Kreativität und das Durchhaltevermögen der Preisträgerinnen und Preisträger: „Ihr habt das Motto ‚Zufällig genial?‘ ernst genommen und Euch von Eurer Neugier und Eurem Forscherdrang leiten lassen. Wir brauchen kluge Köpfe, die über den Tellerrand hinausschauen und ihre Umwelt verstehen wollen. Als wissenschaftlicher Nachwuchs seid Ihr die Zukunft für den Wissenschaftsstandort Bayern.“

Für Kultusminister Piazolo sind die von einer Jury ausgezeichneten Arbeiten ein Ergebnis der herausragenden MINT-Förderung in Bayern: „Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Lehrkräften, die ihre Schülerinnen und Schüler so engagiert bei ihren Projekten begleitet haben. Sie tragen einen wichtigen Teil dazu bei, dass wir Jahr für Jahr so tolle Projekte sehen dürfen.“

Piazolo verlieh auch in diesem Jahr den Sonderpreis des Bayerischen Kultusministers für das beste interdisziplinäre Projekt. Die Auszeichnung ging an Emma Leo und Vincent Leo für ihr Projekt „Littering! Der Einfluss des Menschen auf den Nestbau der Singvögel“. Die Geschwister zeigten nicht nur eindrucksvoll auf, wie viel Plastik in Vogelnestern verbaut wird, sie leiteten aus ihren Ergebnissen auch konkrete Handlungsempfehlungen ab.

Zum Wettbewerb „Schüler experimentieren“

Der Festakt bildete den Abschluss des zweitägigen Landeswettbewerbs „Schüler experimentieren“. Nachwuchsforscherinnen und -forscher ab der 4. Jahrgangsstufe bis 14 Jahre präsentierten ihre Arbeiten in sieben Fachgebieten: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik. Die Themenfelder Biologie und Technik haben die bayerischen Schülerinnen und Schüler am häufigsten gewählt. Für den aktuellen Wettbewerb hatten sich knapp 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Regionen Bayerns angemeldet – damit stellte Bayern bundesweit erneut die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Von ihnen schafften es insgesamt 82 in das Landesfinale des Wettbewerbs. Die eingereichten 27 Einzel- und 25 Gruppenprojekte zeigen die Bandbreite der naturwissenschaftlichen Themenfelder – von der Untersuchung von Chatbots über eine automatische, wassersparende Gießanlage bis hin zu einer umweltfreundlichen Tinte aus Kaffeesatz.

Externe Partner als Unterstützer des Wettbewerbs „Schüler experimentieren“ Die Regionalwettbewerbe wie auch der Landeswettbewerb werden von namhaften bayerischen Patenunternehmen und -institutionen unterstützt und durchgeführt. In diesem Jahr richtete die Universität Regensburg bereits zum zweiten Mal den Landeswettbewerb aus. Vizepräsident Prof. Ernst Tamm erklärte: „Um Exzellenz in der Forschung dauerhaft erhalten zu können, braucht es nicht nur eine hervorragende Forschungsinfrastruktur, sondern vor allem möglichst viele junge Menschen, die sich für ein Studium und für die Wissenschaft entscheiden. Der Landeswettbewerb ist dabei ein wunderbares Instrument, um früh Talente zu fördern und Begeisterung für den naturwissenschaftlichen Bereich und das wissenschaftliche Arbeiten zu wecken.“

Die Landessiegerinnen und -sieger „Schüler experimentieren“ 2022 in den sieben Bereichen:

Arbeitswelt

Projekt: Automatische Gießanlage – wassersparend, wohl dosiert!

Preisträger: Florian Gärtling

Schule: Riemenschneider-Gymnasium **Würzburg**

Biologie

Projekt: Nasse Kinderstube oder Wie sollte ein Amphibienlaichgewässer beschaffen sein?

Preisträger: Eric Weigt (privat / zu Hause)

Chemie

Projekt: Weg ist die Farbe! Beschichtungshilfen durch Indikatoren, die sich selbst entfärben

Preisträgerinnen und Preisträger: Elisabeth Fischermann, Tom Kreßbach, Jonathan Moder

Schule: Julius-Echter-Gymnasium **Eisenfeld**

Geo- und Raumwissenschaften

Projekt: Radonkonzentration in Innenräumen

Preisträgerinnen und Preisträger: Laya Srinath, Pranav Patil

Schule: Gymnasium **Donauwörth**

Mathematik/Informatik

Projekt: Entwicklung des Dead Chat Reviver Discord Bot

Preisträger: Leopold Scharlach (privat / zu Hause)

Physik

Projekt: Natürliche Materialien als Alternative für herkömmliche Dämmstoffe

Preisträger: Tobias Keßler

Schule: Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen a. d. Ilm

Technik

Projekt: Schirmmütze richtet sich nach der Sonne aus

Preisträger: Daniel Siegl

Schule: Grundschule **Schwabbruck**

Sonderpreis des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus für das beste interdisziplinäre Projekt im Fachgebiet Biologie

Projekt: Littering! Der Einfluss des Menschen auf den Nestbau der Singvögel

Preisträgerinnen und Preisträger: Emma Leo und Vincent Leo

Schule: Schyren-Gymnasium **Pfaffenhofen a. d. Ilm**

Die vollständige **Liste der Siegerinnen und Sieger** kann **ab sofort** unter <https://www.jugend-forscht-bayern.de/aktuelles-allgemeines/aktuelles/> abgerufen werden.

Weitere **Informationen zum Wettbewerb** „Schüler experimentieren“ der Stiftung Jugend forscht e. V. finden Sie unter <https://www.schueler-experimentieren-bayern.de/>

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

